

PRESSEMITTEILUNG

Mit dem Richtfest startet in Nürnberg der Projektentwickler GBI die nächste Bauphase für das neue Premier Inn-Hotel am Frauentorgraben

Zentraler Standort nahe des Hauptbahnhofs und neben dem neuen Verwaltungsgebäude der AOK Mittelfranken / Nürnbergs Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich begrüßt wichtigen Beitrag für erfolgreiche Stadtentwicklung / Trotz Corona-Pandemie sieht der Betreiber weiter gute Aussichten für Hotels in Nürnberg / Bereits fünf Projektentwicklungen der GBI für die britische Whitbread Gruppe

Nürnberg/Berlin/Frankfurt am Main, 25. August 2021 – Für das neue Premier Inn Hotel im Nürnberger Zentrum am Frauentorgraben startet am heutigen Mittwoch mit dem Richtfest offiziell die nächste Bauphase. Die GBI Unternehmensgruppe als Projektentwickler errichtet das Premium-Economy-Hotel mit 241 Zimmern direkt neben dem Ende vergangenen Jahres fertiggestellten Verwaltungsgebäude der AOK Direktion Mittelfranken. 2022 ist die komplette Fertigstellung des Areals geplant. „An diesem bedeutenden Standort ist dieses Bauvorhaben ein wichtiger Beitrag für eine erfolgreiche und durchdachte Entwicklung der Innenstadt“, freut sich Nürnbergs Planungs- und Baureferent, Daniel F. Ulrich in seiner Richtfest-Rede. Eine wichtige Rolle spielt dabei die zwischen AOK und Premier Inn entstehende öffentliche Passage. Diese verbindet in Fortführung der Kraußstraße nicht nur die Sandstraße im Süden mit dem nördlich gelegenen Frauentorgraben, sondern bietet auch abschnittsweise begrünten Freiraum. Ulrich: „Die entstehende grüne Verbindung ist für Fußgänger nicht nur bequem und zeitsparend, sie bietet zudem ein attraktives Angebot, dort zu verweilen“.

Wichtig für die Stadt war von Beginn an, mit der Neugestaltung des Grundstücks der besonderen Geschichte gerecht zu werden. Dort stand einst der Jugendstilsaalbau des „Industrie- und Kulturvereins“, in dem 1935 die unsäglichen „Nürnberger Gesetze“ zur Rassendiskriminierung beschlossen wurden. In die Passage ist deshalb ein Gedenkort mit Info-Stele integriert. Um die bestmögliche Lösung zu erreichen, war für das Gesamtensemble der dortigen Gebäude ein europaweites Verhandlungsverfahren durchgeführt worden. Umgesetzt wurde die Projektplanung durch das Hamburger Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner (gmp).

Die Hotelmarke Premier Inn gehört zum britischen Whitbread Konzern, der aktuell in Deutschland 30 Hotels betreibt. „Seitdem 2016 in Frankfurt an der Messe das allererste Premier Inn in Deutschland gemeinsam mit der GBI fertiggestellt wurde, sind beide Unternehmen ein eingespieltes Team.“, betont Chris-Norman, Sauer Acquisitions Director Germany: „Daher konnte auch das Projekt in Nürnberg in kürzester Zeit von Unterzeichnung des Mietvertrages bis zum Baustart konzipiert und dabei alle Planungen an den Standort angepasst werden.“ Inzwischen hat sich die Marke inklusive der bereits betriebenen Häuser insgesamt 73 Standorte in mehr als 30 Großstädten und mit über 13.000 Zimmern gesichert. Sechs der Hotels sind gemeinsame

Projektentwicklungen mit der GBI, neben Nürnberg und Frankfurt noch Häuser in Düsseldorf, Hamburg, Duisburg und Leipzig.

Dass Premier Inn und GBI gerade in Nürnberg kooperieren, ist kein Zufall. Beide Unternehmen haben einen besonderen Bezug zur Stadt. Die GBI Unternehmensgruppe hat in der Vergangenheit bereits mehrere Hotels in Nürnberg gebaut: NH, Motel One, Hampton by Hilton und Holiday Inn Express, sowie das Park Inn als Refurbishment – alle Häuser im Bereich rund um den Hauptbahnhof. „Auch durch unseren Unternehmensstandort im nahen Erlangen kennen wir den Nürnberger Markt genau und wissen, welches Übernachtungskonzept am besten passt“, betont Reiner Nittka, Sprecher des Vorstandes der GBI Holding AG: „Trotz der Corona-Pandemie bleibt ein solch wirtschaftlich wie auch touristisch gleichermaßen interessanter Standort im Fokus für Beherbergungsangebote.“

Gerade für Premier Inn ist Nürnberg bereits seit Beginn der Expansion nach Deutschland besonders im Blick. Zwei Hotels der Marke sind aktuell hier bereits im Betrieb, in der Bahnhofstraße sowie am Leipziger Platz. „Auch wenn das Messegeschäft in diesem Jahr erst langsam wieder anläuft, das Stattfinden des Christkindlesmarkts 2021 nicht sicher ist und auch die in Nürnberg ansonsten stark vertretenen ausländischen Besucher noch zurückhaltend sind, bleiben die grundsätzlichen Voraussetzungen sehr gut“, so Chris-Norman Sauer: „Und wir bei Premier Inn treffen unsere Standort-Entscheidungen ja nicht nur mit Blick auf zwei oder drei Jahre, sondern auf mehrere Jahrzehnte. Und da gilt im Falle der Nürnberger Innenstadt unverändert unsere positive Bewertung. Gerade auch, weil der Städtetourismus im Inland in der neuen Reise-Welt nach Corona ja zulegen dürfte. Und da hat Nürnberg viel zu bieten. Zudem ist der Standort ideal für Business-Gäste, die im wirtschaftlich starken Umland der Metropolregion mit Fürth und Erlangen Termine wahrnehmen“.

Auch Hotelinvestoren überzeugen diese Argumente für den Nürnberger Standort. Das dortige Premier Inn-Hotel wurde erworben vom Immobilienspezialfonds Hotel, der von Universal-Investment für die Bayerische Versorgungskammer (BVK) administriert und von der GBI als Anlageberater betreut wird. Neben Forward Deals in der Startphase der Projektentwicklung oder in der Bauphase – wie beim Nürnberger 241-Zimmer-Hotel – werden vom Hotelfonds auch Bestandobjekte erworben. Die BVK ist mit einem Kapitalanlagevolumen von rund 97,2 Milliarden Euro (Marktwert) einer der bedeutendsten institutionellen Investoren in Deutschland.

Über die GBI Unternehmensgruppe:

Die GBI Unternehmensgruppe entwickelt Hotel-, Wohn- und Apartmentprojekte. Allein oder mit Partnern wurden seit der Gründung im Jahr 2001 Immobilien in Deutschland und Österreich mit einem Volumen von rund 2 Milliarden Euro verkauft bzw. platziert. Ein aktueller Schwerpunkt der Projektentwicklungen sind mit rund 2100 Einheiten die Angebote in unterschiedlichen Bereichen des Mietwohnungsbaus (frei finanziert, gefördert, seniorengerecht, kombiniert mit Dienstleistungen insbesondere aus dem sozialen Bereich). Zusätzlich werden unter dem Markendach SMARTments® Mikroapartments für Studierende, Geschäftsreisende und Privatpersonen betrieben, gebaut oder entwickelt. Im wohnwirtschaftlichen Segment gehören zum Portfolio 4.811 Apartmentplätze in SMARTments student- sowie 274 Einheiten in

SMARTments living-Projekten. Im gewerblichen Bereich SMARTments business umfasst die Projektliste 1.327 Apartments.

Spezialität der GBI sind Quartiersentwicklungen, bei denen unterschiedliche Immobilientypen kombiniert werden. Ziel sind nachhaltige und lebenswerte Stadträume. Integriert in Mixed Use-Projekte werden je nach Bedarf der Städte klassisches und gefördertes Wohnen, Mikroapartments, Kindertagesstätten, Senioren- bzw. betreutes Wohnen, Pflegeangebote, Studentisches Wohnen, Serviced Apartments, Hotels, Büros, Gewerbeeinheiten, soziale Versorgung (z.B. Arzt, Apotheke) und Nahversorgung.

Die GBI Holding AG, unter deren Dach die Einheiten der Unternehmensgruppe organisiert sind, ist eine Tochter der Moses Mendelssohn Stiftung.

<http://www.gbi.ag>

Über Premier Inn:

Die Hotelmarke Premier Inn bietet Premium-Qualität zu Economy-Preisen in bester Lage. Im Vordergrund steht traumhaft guter Schlaf für Geschäfts- und Freizeitreisende. Alle Preise gelten pro Zimmer, Kinder bis einschließlich 15 Jahren schlafen und frühstücken gratis. Ein abwechslungsreiches Frühstück ermöglicht Gästen einen idealen Start in den Tag.

Nach einem herausragenden Auftakt des ersten Premier Inn Hotels an der Frankfurter Messe im Jahr 2016 sind aktuell 29 Hotels deutschlandweit in Betrieb. Insgesamt hat sich Premier Inn 73 Standorte mit rund 13.000 Zimmern in mehr als 30 Großstädten gesichert und ist damit auf dem besten Weg, ein attraktives Hotelangebot in ganz Deutschland zu schaffen. Premier Inn gehört zum traditionsreichen Hospitality-Unternehmen Whitbread PLC mit über 800 Hotels und etwa 79.000 Zimmern.

www.premierinn.de

Über Whitbread PLC:

Die Whitbread PLC wurde 1742 gegründet und gehört zu den ältesten und renommiertesten Unternehmen Europas. Als führender Hotelbetreiber im Vereinigten Königreich mit über 29.000 Mitarbeitern empfängt Whitbread monatlich Millionen Gäste aus aller Welt.

Zu dem Konzern zählen neben der landesweit beliebten Hotelmarke Premier Inn auch die Restaurantketten Bar + Block, Beefeater, Brewers Fayre, Cookhouse + Pub sowie thyme Bar + Grill. Whitbread PLC ist ein börsennotiertes Unternehmen, das im FTSE100-Index und FTSE4Good-Index gelistet ist.

www.whitbread.com

Kontakt für die Medien:

Wolfgang Ludwig, Ludwig Medien & Kommunikation

Tel.: +49 221 – 29219282, Fax: +49 221 – 29219283,

Mobil: +49 171 – 93 35 134.

E-Mail: mail@ludwig-km.de